

# NACHRICHTEN

## Tarifverträge

# Willkürliche Tarifiedichte

Der Gesetzgeber will, dass alle Einrichtungen sich bei der Vergütung nach Tarifverträgen ausrichten. Dabei stellt sich die Frage, wie groß denn die Anzahl der Einrichtungen wirklich ist, die nach Tarifvereinbarungen bezahlen.

Von Andreas Heiber

**Bielefeld** // Vergleicht man die Meldedaten des regionalen Entgeltniveaus mit der Anzahl der ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen aus der Bundespflegestatistik 2019, stellt man fest, dass nur 21,4 % der Einrichtungen nach Tarif bezahlen. Dabei reicht die Bandbreite einer Tarifabdeckung von 9,4 % in Schleswig-Holstein bis zu 36,1 % in Baden-Württemberg.

Wie wenig die Entlohnung nach Tarifverträgen etwas über eine angemessen hohe Vergütung aussagt, wird deutlich, wenn man dazu die regionalen Entgeltniveaus betrachtet:

Schleswig-Holstein mit seinen wenigen Tarifeinrichtungen (die primär zur Diakonie gehören dürften) hat das höchste Entgeltniveau, während Bremen mit überdurchschnittlich vielen Tarifeinrichtungen (28,1%) das niedrigste Entgeltniveau in Deutschland hat.

Anders als in den Pressemeldungen der AOK und des Bundes suggeriert dürfte der Zusammenhang von Tarifverträgen und guter Entlohnung nicht so klar sein. Und nur weil die anderen fast 80 % der Pflegeeinrichtungen keine Tarifverträge oder entsprechende kirchliche Arbeitsregelungen unterzeichnet haben, heißt dies nicht automatisch, dass deren Arbeitnehmer:innen nur deshalb schlechter bezahlt werden!

## TARIFABDECKUNG IM VERGLEICH

|                     | Gemeldete Tarifeinrichtungen * | Einrichtungen gesamt ** | Tarifeinrichtungen | Regionales Entgeltniveau |
|---------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------|--------------------------|
| Baden-Württemberg   | 1 123                          | 3 115                   | 36,1 %             | 20,55 €                  |
| Bayern              | 819                            | 4 093                   | 20,0 %             | 20,24 €                  |
| Berlin              | 116                            | 1 033                   | 11,2 %             | 19,36 €                  |
| Brandenburg         | 185                            | 1 361                   | 13,6 %             | 17,66 €                  |
| Bremen              | 75                             | 267                     | 28,1 %             | 16,87 €                  |
| Hamburg             | 99                             | 584                     | 17,0 %             | 19,68 €                  |
| Hessen              | 370                            | 2 221                   | 16,7 %             | 19,26 €                  |
| M.-Vorpommern       | 189                            | 1 011                   | 18,7 %             | 18,03 €                  |
| Niedersachsen       | 462                            | 3 314                   | 13,9 %             | 19,29 €                  |
| Nordrhein-Westfalen | 1 871                          | 5 921                   | 31,6 %             | 20,59 €                  |
| Rheinland-Pfalz     | 257                            | 1 098                   | 23,4 %             | 20,18 €                  |
| Saarland            | 100                            | 321                     | 31,2 %             | 19,66 €                  |
| Sachsen             | 292                            | 2 207                   | 13,2 %             | 18,25 €                  |
| Sachsen-Anhalt      | 192                            | 1 333                   | 14,4 %             | 17,25 €                  |
| Schleswig-Holstein  | 111                            | 1 184                   | 9,4 %              | 20,77 €                  |
| Thüringen           | 188                            | 1 005                   | 18,7 %             | 17,85 €                  |
|                     | 6 449                          | 30 068                  | 21,4 %             |                          |

Vergleicht man die Meldedaten des regionalen Entgeltniveaus mit der Zahl der Einrichtungen aus der Pflegestatistik 2019, dann zahlen nur 21,4 Prozent nach Tarif. Quellen: \* Veröffentlichung GKV/AOK 2022; \*\* Bundespflegestatistik 2019